



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 90 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Bau-Wasser-Boden, Campus Suderburg, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

Professur
Siedlungswasserwirtschaft mit den Schwerpunkten
Abwasserbehandlung und Verfahrenstechnik

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Lehre sind Lehrveranstaltungen insbesondere im Bachelorstudiengang Wasser- und Bodenmanagement (u. a. Gewässerschutz & Abwasserbehandlung, Wasser- und Bodenanalytik, Kreislaufwirtschaft) aber auch im Masterstudiengang Wasserwirtschaft im globalen Wandel (u.a. Innovative Systeme der Abwasseraufbereitung, Schutz von Wasserressourcen und Aufbereitung) zu vertreten. Als forschungsstarke Hochschule unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement in der anwendungsorientierten Forschung. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (idealerweise des Bau- oder Umweltingenieurwesens oder der Verfahrenstechnik), Lehrerfahrungen, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen. Einschlägige Berufserfahrungen resultieren aus verantwortlichen Aufgaben, welche z.B. die Planung, den Bau und/oder den Betrieb von siedlungswasserwirtschaftlichen Anlagen der Abwasserbehandlung oder verfahrenstechnischer Anlagen im

Umweltschutz und der Kreislaufwirtschaft betreffen. Zwingend vorausgesetzt werden Berufserfahrungen im Bereich der Abwasserbehandlung. Besonders wünschenswert sind theoretische Kenntnisse und/oder berufspraktische Erfahrungen aus weiteren Bereichen der Umwelttechnologie sowie der Umweltanalytik in der Wasser- und/oder Kreislaufwirtschaft. Ebenfalls wünschenswert sind internationale Arbeitserfahrungen. Darüber hinaus ist es wünschenswert, wenn die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber neben Lehrerfahrungen mit Studierenden bereits auch über Erfahrungen bei der Einwerbung und Bearbeitung von Forschungsprojekten in den oben genannten Bereichen verfügt.

Fachliche Fragen zur ausgeschriebenen Professur beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr.-Ing. Thorsten Albers (t.albers@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 27.08.2020 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.